

Pfarrgemeinderat

Alle vier Jahre wählen die Mitglieder der Pfarrgemeinde, die mindestens 16 Jahre alt sind, einen Pfarrgemeinderat. In der zum 1. Januar 2016 neu gegründeten Pfarrei St. Franziskus fand diese Wahl Ende Januar 2016 statt. Neben den gewählten Mitgliedern gehören dem Pfarrgemeinderat berufene und amtliche Mitglieder an.

Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Franziskus

Vorstand des neuen Pfarrgemeinderates:

Vorsitzende:

stellvertretender Vorsitzender:

Schriftführerin:

Beisitzerinnen:

Vertreter im Verwaltungsrat:

stellvertretender Vertreter:

Delegiertes Mitglied des Seelsorgerteams:

Mirjam Minder, Hermeskeil

Andreas Bach, Geisfeld

Astrid Jakobs-Weber, Gusenburg

Bettina Malburg, Neuhütten

Michaela Marx, Bescheid

Bernd Hotz, Hermeskeil

Stefan Klemens, Bescheid

Rüdiger Glaub-Engelskirchen



Außerdem gehören dem Pfarrgemeinderat folgende Personen an:

Gorges Christel, Hermeskeil

Malburg Sabrina, Züsch

Auler Marlene, Hermeskeil

Linn Susanne, Hermeskeil

Wiescher Mechthilde, Gusenburg

Weiler Bernhard, Hermeskeil

Kretz Gabriele, Neuhütten

Volkmer Rita, Rascheid

Wahl Torsten Michael, Neuhütten

Gahler Susi, Hermeskeil

Borrello Maria, Hermeskeil

In den Pfarrgemeinderat berufen wurden:

Hammes Sascha, Damflos

Holzappel-Kaup Yvonne

Amtliche Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind:

Eiffler, Christoph (Leiter MGH/Gemeindereferent)

Glaub-Engelskirchen, Rüdiger (Gemeindereferent)

Webel, Andreas (Diakon)

Aufgaben

- Den Pfarrer in seinem Amt zu unterstützen
- Die Pfarrgemeinde betreffenden Fragen zusammen mit dem Pfarrer zu erörtern
- Die Gemeinschaft der Gläubigen zu fördern
- Das Leben der Pfarrgemeinde anzuregen
- Die Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten

Zu den wichtigsten Schwerpunkten des PGR gehören:

Liturgie

Anregungen und Impulse für die Gestaltung der Gottesdienste mit lebendiger Teilnahme der ganzen Gemeinde, vor allem der Kinder und Jugendlichen.

Eucharistie

Die am Sonntag ein Höhepunkt des Gemeindelebens ist, wo Christus uns alle zusammen ruft, um in unserer Mitte gegenwärtig zu werden, sich uns zu schenken, uns im Glauben zu bestärken und in seiner Liebe zu vereinen. Ohne Eucharistiefeier wäre die Kirche keine Kirche. Den persönlichen Bezug zur Eucharistie vertiefen, um sie nicht als lästige Sonntagspflicht zu betrachten, sondern als das Geschenk eines liebenden Gottes, der sich nach unserer Liebe sehnt und auf uns wartet... Aus dieser Sehnsucht Gottes nach Gemeinschaft mit uns leben wir – vor IHM, mit IHM, aus IHM, auf IHN zu!

Caritas

Das Wort "Caritas" stammt aus dem Lateinischen und bedeutet "Nächstenliebe".

Und wie zeigt sich Liebe zum Nächsten in christlichen Gemeinden?

- kranke und einsame Menschen besuchen
- auf Fremde zugehen
- überforderte Eltern / allein Erziehende durch Kinderbetreuung unterstützen
- trauernde Menschen begleiten
- behinderte Menschen ernst nehmen
- Jugendlichen bei der Suche nach Ausbildungsplätzen zur Seite stehen
- soziale Missstände erkennen und benennen
- Geld sammeln für Menschen in Not

Katechese

Die Hinführung der Gläubigen zu einem Leben aus dem Glauben. Kommunion, Firmung,

Jugendarbeit

Jugendtreff, Messdiener, Gruppenstunde, Firmgruppen

Erwachsenenbildung

Berufs- und Arbeitswelt

Seniorenarbeit

Feste und Feiern

Planung und Organisation der Gemeindefeste (Fronleichnam, usw.) – ohne Engagement vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wären diese Feste, an denen sich alle Gemeindemitglieder erfreuen und gern mitfeiern, nicht durchführbar.

Öffentlichkeitsarbeit

[nach oben](#)